

Closing the Loop: Wege zu einer kreislauffähigen Textilwirtschaft

Bioökonomie

Effizienz und Nachhaltigkeit





29.04.2026

08:30 bis 16:00 Uhr



Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

MEDIENRAUM 5. Stock

Hafenstraße 47-51, 4020 Linz



Cleantech-Cluster

Die Textilwirtschaft steht vor einem Wandel. Der Übergang von einem linearen zu einem zirkulären Wirtschaftsmodell ist ein zentrales Ziel der EU-Strategie für nachhaltige und kreislauffähige Textilien. Produkte sollen künftig langlebiger, reparierbar und recyclingfähig sein, eine Herausforderung, die die gesamte Wertschöpfungskette betrifft.

Genau hier setzt die Veranstaltung am 29. April in Linz an. Gemeinsam beleuchten wir die entscheidenden Handlungsfelder für eine zukunftsfähige Textilwirtschaft und schaffen Raum für Austausch, Wissenstransfer und neue Ideen.

Im Mittelpunkt stehen die **rechtlichen Rahmenbedingungen, die Digitalisierung sowie Recycling, Sortierung und die Anforderungen einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Praxisbeispiele innovativer Unternehmen und ein interaktives Workshop-Format** zeigen, wie zirkuläre und naturbasierte Lösungen bereits heute erfolgreich umgesetzt werden können, und laden die Teilnehmenden ein, gemeinsam neue Ansätze für eine zukunftsfähige Textilwirtschaft in Österreich zu entwickeln.

Vorläufige Agenda:

ab 08:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer:innen

ab 09:00 Uhr

Begrüßung und Einleitung ins Thema

- **Mit Kreislaufwirtschaft aus der Wegwerf-Spirale**
Anna Leitner, Global2000
- **Rechtliche Rahmenbedingungen**
Elisabeth Moser-Marzi, Moser-Marzi Rechtsanwälte
- **Digitalisierung & Transparenz**
Patrick Denzler, JKU Linz
- **Neue Lösungsansätze für das Textilrecycling: grüne Lösungsmittel zur Aufbereitung komplexer Textilien**
Andreas Bartl, TU Wien

ab 11:30 Uhr

Beispiele aus der Praxis

- **Vom Abfall zur Ressource: Innovative Kreislaufwirtschaft für Dienstkleidung**
Sabine Krispel, Leitung Betriebsmittel, Österreichische Post AG
- **carla Tex Kleidersortierung: Sortierung für Reuse in Vorarlberg**
Gerhard Schmid, carla Vorarlberg
- **Sensorbasierender Sortierung von Textilien**

Andreas Haas, BT-Systems GmbH
- **Natürliches Färben**
Karin Fleck, Vienna Textil Lab

Mittagspause

ab 14:00 Uhr

- **Fördermöglichkeiten zur Stärkung der zirkulären Textilwirtschaft**
Olivera Gracanin, Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur
- **Fäden zusammenführen - Projektinitiierungsworkshop**
Julia Ines Raupp & Katja Grabner, Circular Cocreation
Im Workshop werden Ziele, Erwartungen und zentrale Fragestellungen für textile Projekte gemeinsam definiert und abgestimmt.

ab ca. 16:15 Uhr

Ausklang und Networking

Alle Informationen zum Projekt Bioeconomy Austria finden Sie hier: **Bioeconomy Austria**

Foto: © Ethan Bodnar, Unsplash

Zielgruppe: Diese Veranstaltung richtet sich an Fachpersonen, die sich im beruflichen Kontext mit Textilien auseinandersetzen und Interesse haben, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zur kreislauffähigen Textilwirtschaft in den Austausch einzubringen. Ob Sie bereits aktiv an zirkulären Textillösungen arbeiten oder neue Anknüpfungspunkte für Ihr Tätigkeitsfeld suchen – hier erhalten Sie fundierte Impulse, knüpfen gezielt Kontakte und gestalten gemeinsam zukünftige Ansätze für die Textilwirtschaft.

Gebühren:

Die Veranstaltung wird durch das Projekt Bioeconomy Austria finanziert und ist daher für Sie kostenlos.



Kontakt:

Michaela Streicher

✉ [michaela.streicher\(at\)biz-up.at](mailto:michaela.streicher(at)biz-up.at)

📞 +43 664 8413741

Julia Weyermayr

✉ [julia.weyermayr\(at\)biz-up.at](mailto:julia.weyermayr(at)biz-up.at)

☎ +43 664 78053680